

Satzung zur Änderung des Finanzstatuts der Industrie- und Handelskammer Braunschweig

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Braunschweig hat am 30. November 2015 gemäß den §§ 3 Abs. 7a, 4 Satz 2 Nr. 8 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Art. 254 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Das Finanzstatut der Industrie- und Handelskammer Braunschweig vom 30. September 2013 wird wie folgt geändert:

§ 15 a Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Diese dient zum Ausgleich aller ergebniswirksamen Schwankungen und beträgt für die Jahre 2015 und 2016 zwischen 20 und 50 %, im Übrigen zwischen 30 und 50 % der geplanten Aufwendungen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Braunschweig, 30. November 2015

Der Präsident

Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Wolf-Michael Schmid

Dr. Bernd Meier

genehmigt durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Hannover, 11. Januar 2016

Die vorstehende Satzung zur Änderung des Finanzstatuts der Industrie- und Handelskammer Braunschweig wird hiermit ausgefertigt und im amtlichen Mitteilungsblatt „IHK wirtschaft“ verkündet.

Braunschweig, 22. Januar 2016

Der Präsident

Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Wolf-Michael Schmid

Dr. Bernd Meier